

**B e y l a g e**  
zum 35ten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 1. September 1821.

---

**B e k a n n t m a c h u n g e n .**

Ungebleicht baumwollen Strickgarn das richtige  $\frac{3}{4}$  Pfund zu 3 Gr., und Tischdecken von Tuch und Luch auf Wachsteinwand mit schönen gedruckten Dessains habe ich zur Probe erhalten, womit ich mich bestens empfehle. Auch bekomme ich nächstens außer den schon bekannten ordinairern und bessern Fußtapeten noch eine Sorte in Leinen  $\frac{3}{4}$  breit und grün gewürfelt zu billigen Preisen.

Friedrich Arnold am Kornmarkt.

---

Den Herren Schuhmachermeistern mache ich ergebenst bekannt, daß ich wieder kaltgahre braune Kalbfelle vorräthig habe, und bitte um geneigten Zuspruch.

Halle, den 29. August 1821.

Friedrich Kohl der jüngere,  
wohnhaft Nr. 2147 auf dem Strohhofe hinter dem  
Brauhaus des Herrn Lehn.

---

**H ä u s e r v e r k a u f .**

Zwey in der Galgstraße belegene Häuser kann ich aus freyer Hand zum Verkaufe nachweisen.

Halle, am 24. August 1821.

Dr. C. J. Scheuffelbuth.

---

**Gesuch.** Eine Frauensperson von etlichen dreysßig Jahren, aus der Stadt oder vom Lande, welche gute Attestate aufzuweisen hat, wird zur Führung einer bürgerlichen Wirthschaft bey zwey einzelnen Personen gesucht und zu Michaelis unter zufriedenen Bedingungen im Dienst verlangt. Das Nähere hiervon sagt Herr Kunde, wohnhaft in Nr. 809 der Marktkirche gegenüber.

---

Herrnhuther gegossene Lichter empfang und verkauft  
à Pfund 6 Gr.

F. A. L. Blüthner,  
große Ulrichsstraße.

---



## Pränumerations - Anzeige.

1. Die Länder und Völker der Erde oder vollständige Beschreibung aller fünf Erdtheile und deren Bewohner, von J. A. E. Lühr. 4 Bände mit 78 Kupfern und 5 Karten. Dritte nach dem jetzigen politischen Stand der Dinge neu umgearbeitete Auflage. Leipzig bey Gerhard Fleischer 1818.
2. Gemeinnützige und vollständige Naturgeschichte für Liebhaber und Lehrer, von J. A. E. Lühr. 5 Bände mit 395 Abbildungen. gr. 8. Leipzig bey Gerhard Fleischer 1818.

Beide Werke stehen gewissermaßen in einem sächlichen Zusammenhang und erfreuen sich bereits des Beyfalls sehr vieler Liebhaber und Kenner. Lehrer sowohl als Liebhaber sind bey Beyden möglichst ins Auge gefaßt, und der bequeme Gebrauch derselben ist durch vollständige Register erleichtert worden.

1) Das erstere, häufig ganz umgearbeitete und viel bereicherte Werk enthält, was man in jeder Geographie von diesem Umfang (132 Bogen) mit Recht erwarten darf. (Größe der Länder, Bevölkerung, Erzeugnisse, Einnahmen, Verfassungen, Gewerbe, Künste u. s. w.) Die Merkwürdigkeiten in Kunst und Natur sind besonders hervorgehoben und das Angenehme ist, aus leicht abzusehenden Gründen, überall dem Nöthigen und Nützlichen beigelegt, daher auch 78 gutgezeichnete Kupfer — Nationaltrachten, Kunstwerke, Tempel, Wasserfälle, Feuerspeyer ic. — nicht fehlen. Fünf Karten von den 5 Erdtheilen sind nach vorzüglichen Originalen gezeichnet. Es versteht sich, daß die Beschreibung der Völker, ihre Eigenthümlichkeiten, Bildung, Sitten u. s. w. einen bedeutenden Theil des Ganzen ausmacht.

2) Die



2) Die Naturgeschichte (162 Bogen) ist auch nicht allein auf den, der sie mit strenger, trockner Wissenschaftslichtheit betreiben will, berechnet, sondern auf Jeden, der überhaupt daraus lernen und sich nützlich und angenehm unterrichten und unterhalten will.

Es ist damit auf den Kaufmann, Oekonomen, Forstmann, Gärtner, ja selbst auf den Apotheker und angehenden Arzt, wie auf die angehenden Sammler von Vögeln, Schmetterlingen, Käfern u. s. w. abgesehen und das Werk daher mit vielen Bemerkungen, Anekdoten und Angaben mancherley Art ausgestattet worden. — Die allgemeinen Uebersichten über die Naturreiche, die diesem Werke wohl eigenthümlich angehören möchten, würde schwerlich irgend Einer gern vermissen, da sie den rechten Blick in die Natur öffnen und richten.

Um den Wünschen mehrerer zu willfahren und so gemeinnützig zu seyn, als es das eigene Bestehenkönnen immer nur zuläßt, läßt der Verleger den Pränumerationspreis noch gelten, nämlich für jedes einzelne von beyden Werken 6 Thlr. 16 Gr. oder 12 Fl. 12 Kr. Rheinisch. Der nachherige Ladenpreis wird 10 Thlr. seyn. Zu bemerken ist, daß beyde Werke bereits längst fertig sind, jedes Werk aber einzeln zu haben ist, und Sammler, die sich direct an die Verlags-handlung wenden, bey 5 Exemplaren das 6te gratis erhalten.

Auf vorstehende Werke nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Das vor dem Klausthore sub Nr. 2159 belegene Haus soll aus freyer Hand verkauft werden. Kaufstübhaber können es täglich in Augenschein nehmen und das Nähere erfragen bey

Thieme im Kleinschmieden.

Ein Kapital von 1900 Thlr. bis 2000 Thlr. in Golde, der hiesigen Königl. Universität gehörig, ist gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen. Nähere Nachricht giebt

der Universitätsrichter Dryander.



Hey meiner Abreise nach Kosel in Schlesien rufe ich allen denen, von welchen persönlich Abschied zu nehmen mit meine beschränkte Zeit nicht erlaubte, hiermit ein herzliches Lebewohl zu.

Der Bauinspector Uhlig.

**Hausverkauf.** Ein in der großen Steinstraße belegendes im besten baulichen Stande befindliches Haus steht aus freyer Hand zu verkaufen; es befinden sich in demselben 9 Stuben, 8 Kammern, 2 Boden und 3 Bodenkammern, 4 Küchen, ein gewölbter Keller, zu welchem der Eingang von der Straße führt, 6 Holzställe, ein Brunnen und Hofraum. Das Nähere erfährt man bey dem Commissionair Johann August Donath auf dem großen Schlamm Nr. 955.

Ein auf dem Strohhofe belegenes zwey Stagen hohes Haus, worin 3 Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen, nebst Hof- und Bodenraum befindlich, auch mit einer Hintertür versehen, ist sofort aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfahren in der großen Ulrichsstraße im Hause Nr. 53.

Im Keller unterm Rathhause wird fortwährend Montags und Donnerstags Braunbier und Dienstags und Sonnabends Breihan aus dem Wchsechen Brauhause frisch ausgegeben, und werden Abends vorher Gefäße zur Füllung angenommen.

Auch ist daselbst gutes Doppelbier in Flaschen zu haben.

Vom 18ten August an wird daselbst auch Braunbier und Breihan in Flaschen sowohl als Maasweise ausgegeben.

Den 2ten und 3ten September ist Gelegenheit nach Berlin, wer Lust hat mitzufahren, kann sich melden auf dem Sandberge Nr. 282 bey dem Lohnfuhrmann Vogel.

Es soll künftigen Sonntag als den 2ten September bey mir ein Vogelschießen mit Büchsen gehalten werden.

Passendorf, den 29. August 1821.

Thieme.